

Weis ich nit.

H. [Gardehptm. Herkules] von S a l i s [-M a r s c h l i n s]<sup>5</sup> Sach betref-  
fet, hab ich gemeldet, das der H.S. Mir das paquet zugeschickt, mit bit Jme  
dises brieffli zuzusenden, dan ich kein kundsame anderstwohin zu verschicken.  
Im uberigen dem H.S. zu dienen bin ich bereit. Den brieff H.S. [Ratsherr Ul-  
rich] D o l l i k e r undt H.S. [Stadtschreiber Ludwig] H a r t m a n n  
hab ich participiert undt Herrn Statthalter [Laurenz] M e y e r [v o n B a l-  
d e g g] wegen des Rüttimans. Falt dem H.S. etwas Witers In nach Solothurn,  
ob die Herren verreisen welle er mich berichten".

"Empfangen 12. Decembris"

- 1) Diese Gesandtschaft der IV kath. Orte in Zusammenhang mit dem Stréit zwi-  
schen Luzern und den genannten Orten wegen der von Luzern geforderten Aus-  
lieferung von Hptm. Melchior Rüttimann an Luzern wird in den gedruckten  
EA nicht erwähnt.
- 2) Dabei ging es um gemeinsame Verhandlungen der kath. Orte wegen der Bünd-  
niserneuerung mit Frankreich; vgl. EA VI 1, 237 a.
- 3) Damit dürfte wohl die in Anm. 4 erwähnte Gesandtschaft zum franz. Ambassa-  
dor gemeint sein.
- 4) Die Tagsatzung der IV kath. Orte [V ausg. LU] vom 7. Dezember in Brunnen  
wollte offenbar eine Gesandtschaft zum franz. Ambassadors absenden. Je-  
denfalls sind die hier genannten Gesanten nach Solothurn grösstenteils  
mit den im Abschied erwähnten Tagsatzungsgesandten identisch; vgl. ebenda  
237 (Nr. 134). Zurlauben nahm übrigens an dieser Tagsatzung auch teil.
- 5) vgl. AH 36/241

---

Original - AH 65, 84-85 - Blatt 85<sup>r</sup> leer. Dorsualnotiz von Beat II. Zur-  
lauben.

46

1654 September 10.

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN KASPAR] PFYFFER [AN DEN ZUGER  
STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Des H. Schreiben hab ich erhalten, gester hab ich den Verlauff do ich ein  
eigenen Man gehabt zu Uri [wo damals die Erneuerung des franz. Bündnisses zur  
Diskussion stand] undt auch durch Schreiben erfahren, am Sambstag hat Rätth  
undt landtlüt erkant das Man nit Solle den taglion [=Kopfgeld] begeren. Will  
nit H. [franz.] Ambassador [Jean D e l a B a r d e] Sonder die landtlüt  
wil, das H. Ambassador Sin Schriben an [Land-]Rätth undt gmein [Landleute] ge-  
stellt, begeren das ein landtsmein gehalten werde, undt aber am Zinstag hat  
die [mail./]spanische faction lasen mehren, ob Man des H. Ambassadors Schri-

ben vorlegen Wolle oder ob Man umb die taglion mehren wolle, ist also gemehret worden umb den taglion, ist also nix fürbracht worden, als Wan H. Ambassador was wilers begeren werde, was Sye Jme lest malen geschriben Sollen er In 6 Wochen es thun undt den taglion Schichen. Undt wegen des taglions der brieff nit verlesen worden.

Will es den H. Frantzosen so wol ergangen, der H. gedenke was Sye thun werden. Man Jst Wahrlich gar zu partialisch. Aber Wahr die spagnier Krisenen biswilen die Jenige wo Jhro faction sind, das die Herren frantzosen auch solten thun.

Der Man Von Ratisbonne [=Sebastian Peregrin Z w y e r?] macht gar zu vill, geb wie es zu leicht usschlage, Nimbt mich wunder ob die 30 Kug undt 2 Munnig verreiset Syn.

Am Montag wird H. S[chwager Ulrich] D o l l i k e r nach Baden an die dagsatzung [=Konferenz der VII Orte: ZH, LU, UR, BS, SO, SH, AP sowie der Stadt St. Gallen mit Oesterreich wegen den Zöllern]<sup>1</sup>, gedenk uber ein Jahr Sye Wider ein erbeinung gelt verzert. Wegen des Zolers will ich nit Zeit will ich Jmme künfftig ... berichten.

Mit bit der H.S. Mich berichten wolle was er guts auch von [der Belagerung von] Arras, desglichen will ich es auch thun.

Die spanische cabalisten sind wol Mortificiert undt haben ein grosse mortification, Jedoch hat es Got Gethan, der gibt die Sig undt Niderlag weme er will. Unsere H. Gesanten enet dem gebirg<sup>2</sup> Sind noch nit heim undt haben den podesa in thurm gelegt<sup>3</sup> ... ich glaub gentzlich es kome auch darzu da ein rebellion das selbsten gebe, also geht man umb mit den underthanen. Der liebe Got bewahre alles, das ich weis was ich sag. Von H. Schultheiss [Heinrich] F l e c k e n s t e i n wissen wir noch nit ob er heim oder nit.<sup>4</sup>

H. Zwyer fahrt mit H. Nuntio [Carlo C a r a f a d e l l a S p i n a] nach basel. Jst verschinen donstag gute advis de l'Aliance zu Uri angelangt. ... Wan etwas der H. [Ammann von Zug, Peter] T r i n k l e r zu bewegen were zu der fürderung der frantzosischen büntnuss. Der H.S. glaube Mir es were Jetz noch die Zeit das die Herren konten Ehr gegen die Kron Inleggen undt Jnen vill gunst Machen."

"Nota. Der costen wegen Tituls beträßfende".

1) vgl. EA VI 1, 235 (Nr. 132)

2) Ev. sind damit die Jahrrechnungen von Lugano und Locarno gemeint, an denen Ludwig C y s a t den Ort Luzern vertrat.

3) In den gedruckten EA ist davon nicht die Rede.

- 4) Dieser nahm im Namen der im Rheintal reg. VIII Orte [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] an einer Konferenz [von ZH, LU, UR und GL] in Rheineck teil, vgl. EA VI 1, 232 (Nr. 129).

---

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 65, 86

47

1654 Dezember 10. "umb 9 Uhren zu Nacht"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN KASPAR] PFYFFER [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Disen abendt kombt Mir ein eigen boten von ihr excellentz [dem franz. Ambassadoren Jean D e l a B a r d e] das die H. Gesanten [der IV kath. Orte - V ausg. LU]<sup>1</sup> Inhalten Sollen zu komen, will ihr excellentz vill zu thun ... Wan Sye Am Mitwochen zu Solothurn Sind Am Abent ist es frug gnug. Hab nach Schwitz [an alt] L[andammann und dermaligen Gesandten Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g erboten und er Uri anmanne, Wo Sye wellen zusammen komen. H. Ambassador Schribt allen 4 orten glich, dis ist was ich dem H.S. In ill berichten wollen. Der Bot geht von Jme strachs uff Schwitz".<sup>2</sup>

"Empfangen 11. Decembris"

- 1) Gesandtschaft der IV kath. Orte zum franz. Ambassadors gemeint, vgl. AH 65/45 Anm. 4. Einer der Gesandten war auch Beat II. Zurlauben.  
2) Dabei ging es um die vom Ambassadors verlangte Bündniserneuerung mit Frankreich sowie um das Abholen der Pensionen.

---

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 65, 87

48

1655 Januar 19., "In ill"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN KASPAR] PFYFFER AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"H. [franz.] Ambassador [Jean D e l a B a r d e] verblibt In siner opinion undt sagt er Sye Wol, das die heubter nit wollen der [mail./]spanischen faction, das Man frantzösisch gelt bezeige, undt aber Wan der gemeine Man werde Sagen undt Vernemen, das Solothurn schon 4 pension mit der hürigen entpfangen, Lutzern undt Friburg 3, da werden Sye Sagen was Sye gewunen undt Sin Meinung,